



Grußwort
des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle,
anlässlich des Oberbayerischen Schulsanitätsdienst-Wettbewerbs 2011
am 9. Juli 2011 in Gauting

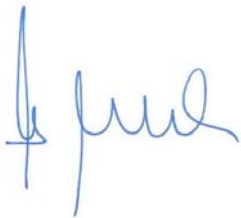
Schulsanitätsdienste sind an zahlreichen Schulen unverzichtbarer Teil der Schulgemeinschaft. Die dort engagierten Schülerinnen und Schüler sowie die betreuenden Lehrkräfte leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit an den Schulen: Sie sorgen dafür, dass bei Verletzungen oder Erkrankungen rasch Erste Hilfe vor Ort ist. Sie leisten aber auch oft die psychologische Betreuung, bis die Eltern oder professionelle Hilfe vor Ort ist. Nicht selten tragen sie auch dazu bei, mögliche Gefahrensituationen im Schulalltag schon vorab zu entschärfen. Kurz: Sie übernehmen große Verantwortung. Dafür danke ich allen – von den Schülerinnen und Schülern bis hin zu den Ausbildern – ganz herzlich.

Eine Auszeichnung dieses Engagements ist auch der Schulsanitäts-Wettbewerb des BRK Kreisverbands Starnberg und der BRK-Bereitschaftsjugenden des Bezirks Oberbayern. Sie bieten damit einerseits den Schulsanitätern die Möglichkeit, ihr Können zu demonstrieren, andererseits setzen sie so die erfolgreiche Tradition von Schulsanitätsdienstwettbewerben in Bayern fort. Der Zuspruch zu diesen Wettbewerben in den letzten Jahren zeigt, dass es an vielen bayerischen Schulen eine große Zahl engagierter Schülerinnen und Schülern gibt, die aktiv und erfolgreich in Schulsanitätsdiensten arbeiten.

Doch nicht nur der Wettbewerb in Theorie und Praxis ist bei einem solchen Ereignis wichtig, erlaubt er doch, den eigenen Ausbildungsstand im Vergleich zu erproben. Auch der Kontakt zwischen den Schulsanitätsgruppen, der Austausch unter den Betreuern sowie unter den Schülerinnen und Schülern soll nicht zu kurz kommen.

Ich wünsche den Veranstaltern und Organisatoren des Schulsanitätsdienst-Wettbewerbs 2011 sowie allen teilnehmenden Schulsanitätsgruppen daher einen gelungenen und erfolgreichen Tag am Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting.

München, im April 2011

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Spaenle', with a stylized flourish at the end.

Dr. Ludwig Spaenle

*Bayerischer Staatsminister
für Unterricht und Kultus*